



**Groupe d'Action Locale LEADER Mullerthal**  
 Bureau LEADER Echternach  
 30, route de Wasserbillig  
 L-6490 Echternach  
 E-mail: leader@echternach.lu – Internet: www.mu.leader.lu

## Rapport der Komitee-Sitzung

*Schoos 28.04.2009*

**Anwesend :**

Commune de Beaufort	HOFFMANN Camille	X	KLEIN Roger	x
Commune de Bech	SCHINTGEN Edmond	X	STOOS Christiane	
Commune de Berdorf	WALERIUS Ernest	x	ADEHM Guy	excusé
Commune de Consdorf	POOS-STEICHEN Malou	x	RIES Edouard	excusé
Commune d'Echternach	WENGLER Yves	x	HARTMANN André	x
Commune d'Ermsdorf	STEFFES Tim	excusé	BALTES Daniel	x
Commune de Fischbach	BRAUN Roger	x	KARIER Marco	excusé
Commune de Heffingen	SINS Georges	x	CLOOS John	excusé
Commune de Larochette	WIES Pierre	excusé	GINTER Georges	
Commune de Medernach	BINTZ Bob	x	SCHWEIGEN Jean-Paul	excusé
Commune de Mompach	SCHOELLEN Jos	excusé	ZENDER Mario	excusé
Commune de Nommern	EICHER Marc	x	DIDERRICH Vic	x
Commune de Reisdorf	WAGNER Claude	x	RIES Romain	x
Commune de Rosport	WEHENKEL-DECKER Mariette	x	OSWEILER Romain	excusé
Commune de Waldbillig	BENDER Gérard	excusé	TOBES Diane	
MEC asbl.	MOUSEL-CAPODIMONTE Sylvie	x	THEISEN-SIMON Cécile	x
Centrale des Auberges de Jeunesse Luxembourgeoises asbl.	STOFFEL Gilles	x	POMMERELL Serge	excusé
D'Fiissercher asbl.	BENDER-BERLAND Geneviève	excusée	GRATIAS Carlo	
Entente des SIT de la Région du Mullerthal - Petite Suisse et Basse Sûre asbl.	BADEN Robert	x	MICHELS Léon	x
Syndicat d'Initiative et de Tourisme Reisdorf asbl.	DIMMER Francis		WEBER-MATHIAS Marie-Thérèse	
Hôtels réunis de la Petite Suisse asbl.	BRIMER Henri		SCHUMACHER Alex	
Association pour la Promotion du Tourisme Rural asbl.	MATHAY Jos	x		
Lëtzebuerger Natur- a Vulleschutzliga – Sektioon Mëllerdall	TIBESART Théo	x	CONTER Jos	excusé
Mouvement écologique - regionale Sektion Echternach	KRIPPES René	x	FEIDT Marc	excusé
Vum Bauerenhaff op den Dësch asbl.	MISCHEL René	excusé	WEYDERT Martine	
Union Nationale des Distillateurs Agricoles Luxembourgeois	LEUCHTER Gerard		LIES Edouard	x
Amis du château de Larochette asbl.	CLEMEN Norbert	excusé	LORIG Siegfried	
Groupement européen des Ardennes et de l'Eifel - section luxembourgeoise	LENERTZ Roby	excusé	SCHNEIDERS Etienne	x
Groupement forestier Our-Sûre	WALCH Jean-Pierre	excusé	DE SCHORLEMER Hubert	excusé
RIM asbl.	SCHMIT Fernand	x	MISCHEL Denise	x
Jugendkoordination	WACKER Christian	x	THINNES Alexandra	excusée
Echternacher Jugendhaus	BIRGEN Patrick		WEIWERTZ Guy	

Der Versammlung beigewohnt : PEITER Anette, MOUSEL Julie (Büro LEADER)



## Tagesordnung

1. Annahme des Berichts vom 17. Februar 2009
2. Finanzen: Zusatzinfos zum Budget
3. Vorstellung interregionales Kooperationsprojekt „Landakademie“
4. Information zu den folgenden LEADER-Projekten:
  - a. Marke Mullerthal Trail – vom Produkt zum Profil
  - b. Mullerthal goes learning
  - c. Qualitéit aus dem Mëllerdall – Regional Produkter
  - d. Kannerwanderwee
5. Sonstiges
6. Datum der nächsten Versammlung

### 1. Annahme des Berichts vom 17. Februar 2009

Der Bericht vom 17. Februar 2009 wurde einstimmig von den Mitgliedern des Komitees genehmigt.

### 2. Finanzen: Zusatzinfos zum Budget

Den Komitee-Mitgliedern wurde ein Blatt mit Zusatzinformationen zum Décompte fonctionnement 2008 und Budget prévisionnel fonctionnement 2009 ausgeteilt. Bei der Vorstellung der Zahlen auf der Sitzung am 17. Februar 2009 wurden bei Décompte die Zahlen inkl. TVA präsentiert während die entsprechenden Zahlen bei Budget prévisionnel 2009 ohne TVA aufgelistet wurden. Zum besseren Verständnis und Vergleichbarkeit wurden alle Zahlen jeweils mit und ohne TVA in einer Tabelle aufgeführt.

		Décompte fonctionnement 2008 (mrs-dec)	Décompte fonctionnement 2008 hors TVA	Budget prévisionnel fonctionnement 2009	Budget prévisionnel fonctionnement 2009 hors TVA
	<b>Mesure 4.3.1 (a)</b>				
1	Rémunération de l'assistant technique	30843,60	30843,60	45000,00	45000,00
2	Frais de route et de séjour	4467,97	4232,12	4100,00	3800,00
3	Frais de formation du personnel	707,60	707,60	1500,00	1500,00
4	Frais de rémunération de stagiaires et d'étudiants	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Frais d'experts et d'études	0,00	0,00	500,00	500,00
6	Loyers et charges locatives	15515,76	15218,23	16440,00	13974,00



## Groupe d'Action Locale LEADER Mullerthal

Bureau LEADER Echternach

30, route de Wasserbillig

L-6490 Echternach

E-mail: leader@echternach.lu – Internet: www.mu.leader.lu

7	Frais postaux et de télécommunications	499,20	499,20	1040,00	850,00
	Fournitures de bureau	1782,02	1621,58	4800,00	4080,00
8	Machines de bureau et équipement informatique	5193,44	4516,02	6050,00	5142,50
9	Frais divers de fonctionnement	628,00	609,71	520,00	442,00
10	Dépenses diverses	1150,39	1077,42	1650,00	1402,50
11	Publicité, publications et relations publiques	1232,57	1071,80	1000,00	850,00
	<b>Mesure 4.3.1 (b)</b>				
	Rémunération de l'animateur	66911,40	66911,40	92000,00	92000,00
	<b>TOTAL</b>	<b>128931,95</b>	<b>127308,68</b>	<b>174600,00</b>	<b>169541,00</b>

Auf der Sitzung am 17.02.2009 in Steinheim vorgelegte Zahlen

Die Zusatzinfos zum Budget wurden einstimmig von den Mitgliedern des Komitees genehmigt.

### 3. Vorstellung interregionales Kooperationsprojekt „Landakademie“

#### RW.4.2.1b.2 Projekt Landakademie interregional

**Projekträger:** LAG LEADER Redange-Wiltz (Landwirtschaftskammer als chef de file)

Interregionales LEADER Projekt zwischen den LEADER Gruppen Redange-Wiltz, Clervaux-Vianden, Müllerthal sowie Mamer-, Äisch- an Attertdall

**Projektlaufzeit:** Juli 2009 bis Dezember 2010

**Gesamtbudget:** 250.700 €, davon Anteil der LAG LEADER Müllerthal 40.101,08 € + 25.000 € aus dem regionalen LEADER-Projekt „Mullerthal goes learning“ der RIM asbl.

Die Projektbeschreibung wurde im Vorfeld an alle Mitglieder des Komitees versendet. Die PPP wurde in der Versammlung ausgeteilt.

Das Projekt Landakademie wurde von den beiden LEADER Gruppen Clervaux-Vianden und Redange-Wiltz gestartet. Das Projekt soll nun auf die zwei LEADER Regionen Müllerthal und Mamer-Äisch- an Attertdall ausgeweitet werden.

Nach der Präsentation des Projektes von Anette Peiter wurden folgende Punkte diskutiert:

Das Komitee hat bestätigt, dass es sich um ein Projekt handelt, das in die lokale Entwicklungsstrategie der LEADER Gruppe Müllerthal passt. Durch das Projekt ergibt sich für die Einwohner der 15 LEADER Gemeinden ein Mehrwert. Sie können das Weiterbildungsangebot in ihrer Gemeinde und der gesamten Region schnell und einfach abfragen. Darüber hinaus entsteht vor allem auch für die zahlreichen Vereine in der Region ein direkter Nutzen. Sie können ihre Kurse einem breiteren Publikum zugänglich machen.



## **Groupe d'Action Locale LEADER Mullerthal**

Bureau LEADER Echternach

30, route de Wasserbillig

L-6490 Echternach

E-mail: leader@echternach.lu – Internet: www.mu.leader.lu

---

Die Regional Initiative Mëllerdall – RIM asbl. hat die geplante Personalstruktur in dem Projekt Landakademie angesprochen. Im Projekt sind zwei Vollzeitstellen vorgesehen: eine Vollzeitstelle für die Projektleitung (die von Bob Steichen besetzt wird) und eine zweite Vollzeitstelle für administrative Tätigkeiten. Die RIM asbl. wies darauf hin, dass es im Projekt sehr wichtig ist, dass es auch Ansprechpartner in den jeweiligen Regionen geben muss (wie z.B. im Müllerthal und im Mamer-, Äisch- an Atterdall), die beispielsweise auch die Kontakte zu den Vereinen und den Gemeinden halten. Die RIM asbl. sprach sich dafür aus, dass ein gewisser Prozentsatz der Personalkosten der geplanten administrativen Kraft, jeweils in die Regionen fließen.

Die RIM asbl. hat durch das regionale Projekt "Mullerthal goes learning" viel Vorarbeit in der Region geleistet. In diesem Projekt sind knapp 15.000 € in den Ausbau und die Weiterentwicklung der Datenbank der Landakademie geflossen. Darüber hinaus ist die RIM asbl. in allen Schöffenräten der LEADER-Gemeinden gewesen und hat das Projekt der Landakademie vorgestellt. Anfang März 2009 wurden Infobriefe an 340 Vereine aus der Region versendet und das Interesse bzgl. einer Mitarbeit abgefragt. Aufgrund der fehlenden Gelder im interregionalen Budget der LAG LEADER Müllerthal hat sich die RIM asbl. bereit erklärt weitere 25.000 € aus dem Projekt "Mullerthal goes learning" für das Projekt Landakademie bereit zu stellen. Beispielsweise sind durch die neue Broschüre, die gemeinsam mit der LEADER-Region Mamer-, Äisch an Atterdall herausgegeben wird, die Flyer mit den Kursangeboten der RIM asbl. (Internetkurse und Workshops) nicht mehr notwendig und das Restbudget kann für die neue gemeinsame Broschüre verwendet werden. Für einen Teil der koordinierenden Arbeiten, die von der RIM asbl. auch in Zukunft in der Region für das Projekt Landakademie gemacht werden, sollten Gelder aus dem Projekt Landakademie zurück fließen.

Im Plenum wurde auf Nachfrage erläutert, dass die Kursangebote neben der Präsentation auf der Internetseite [www.landakademie.lu](http://www.landakademie.lu) auch in einer Broschüre veröffentlicht werden, die vier Mal im Jahr heraus kommt und an alle Haushalte in den Regionen verteilt wird. Es wird insgesamt zwei Broschüren geben: eine für die beiden LEADER-Regionen im Norden und eine für die beiden LEADER-Regionen Müllerthal und Mamer-, Äisch an Atterdall.

Diskutiert wurde darüber hinaus die langfristige Struktur für die Landakademie. Bislang hat die Landwirtschaftskammer als "*Chef de file*" der LAG LEADER Redange-Wiltz die Projektträgerschaft übernommen. Auf der Versammlung am 24. März 2009 im LW-Ministerium wurde die Frage aufgeworfen, inwiefern die Landwirtschaftskammer auch langfristig die Trägerschaft übernehmen kann. Darüber hinaus gibt es die Überlegungen eine eigene asbl. Landakademie zu gründen.

Im Plenum wurde darauf hingewiesen, dass es von zentraler Bedeutung ist, von Beginn der Laufzeit des Projektes an, intensive Bemühungen bezüglich der langfristigen Struktur und deren Finanzierung zu unternehmen. Das Projekt hat lediglich noch eine Laufzeit von 1,5 Jahren und diese Zeit muss genutzt werden, um eine solide Trägerschaft zu finden.

Es wurde diskutiert, dass die Landakademie langfristig auch als Weiterbildungsorgan für den gesamten ländlichen Raum in Luxemburg fungieren sollte (und nicht nur in den vier bislang beteiligten LEADER-Regionen). Es wäre daher sinnvoll, die Landakademie einer Struktur anzugliedern, in der schon viele Gemeinden beteiligt sind. Beispielsweise einem interkommunalen Gemeindesyndikat, wie dem Gemeindesyndikat SIGI. Im SIGI wäre die Pflege und Weiterentwicklung der Datenbank inhaltlich ohne Probleme zu bewältigen. Diese Überlegungen sollten bei der Diskussion um die langfristige Struktur gemeinsam mit den anderen LEADER-Gruppen gemacht werden.



## **Groupe d'Action Locale LEADER Mullerthal**

Bureau LEADER Echternach

30, route de Wasserbillig

L-6490 Echternach

E-mail: leader@echternach.lu – Internet: www.mu.leader.lu

---

Im Komitee wurde darauf hingewiesen, dass es schon eine Vielzahl von Weiterbildungsmöglichkeiten im Land gibt und die Gefahr bestehe, jetzt noch eine weitere Struktur zu initiieren. Es wurde erläutert, dass die Landakademie als solche keine Weiterbildungskurse anbietet, sondern lediglich eine Plattform darstellt, in der die Vereine ihre Kurse einem breiteren Publikum bekannt machen können. Und die Einwohner haben den Vorteil, dass sie sich auf einer zentralen Seite über das Kursangebot in ihrer Gemeinde/Region informieren können.

Das Projekt wurde vom Komitee einstimmig mit einem Finanzbudget von 250.700 € befürwortet. Der Finanzplan sieht eine Beteiligung von 73% durch FEADER und das Landwirtschaftsministerium (183.012 €) sowie 27% durch die vier Regionen (67.688 €) vor.

Der Anteil der LAG LEADER Müllerthal in dem interregionalen Projekt beträgt 40.101,08 €. Davon werden 73% (29.273,79 €) durch FEADER unterstützt und 27% von der Region Müllerthal getragen. Die regionalen Gelder werden in ihrer Gesamtheit von Gemeindegeldern gedeckt (10.827,29 €).

## **4. Information zu den folgenden LEADER-Projekten**

### **a. Projekt „Marke Mullerthal Trail - vom Produkt zum Profil“**

Im Projekt „Marke Mullerthal Trail – vom Produkt zum Profil“ des ORT-MPSL wurden in den letzten Monaten in den drei definierten Handlungsfeldern viele Aktionen gestartet. Die Ausdrucke zu der Powerpoint Präsentation wurden in der Sitzung ausgeteilt.

#### **Handlungsfeld 1: Kommunikation und Wertschöpfung**

Es wurden Vorträge auf verschiedenen Tagungen und Tourismusforen gehalten. Nebenbei wurden in zahlreichen Luxemburger Tageszeitungen sowie in ausländischen Medien, Artikel über den Mullerthal Trail veröffentlicht.

Ebenso wurden die Sponsorpartnerschaften ausgebaut. ASPORT und Schloss Beaufort konnten als Sponsoren gewonnen werden.

Es gab diverse Radiospots, Anzeigen und redaktionelle Beiträge. Zudem wurde eine Image – Anzeigen – Kampagne 2009 sowie eine 10-seitige Reportage im Magazin Wanderwelten gestartet. Nebenbei ist das ORT der internationalen Marketingkooperation „Best of Wandern“(BoW) beigetreten, dazu gab es auch am 27. und 28. März ein BoW - Mitgliedertreffen, das im Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz stattfand.

Das ORT präsentierte das Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz vom 15. – 25. April 2009 in der Belle Étoile unter dem Motto „Vakanz Doheem“ sowie vom 23. – 26. April 2009 im Outdoor Center Globetrotter in Köln.

#### **Handlungsfeld 2: Beherbergung und Produktentwicklung**

Es gab eine enge Zusammenarbeit mit den Beherbergungsbetrieben und eine Beratung der Betriebe.

Gemeinsame Werbekampagne mit den wanderfreundlichen Unterkünften durch die Realisierung einer 24-seitigen Wandergastgeber-Werbroschüre in Kooperation mit WANDERWELTEN.



**Groupe d'Action Locale LEADER Mullerthal**  
Bureau LEADER Echternach  
30, route de Wasserbillig  
L-6490 Echternach  
E-mail: leader@echternach.lu– Internet: www.mu.leader.lu

---

### **Handlungsfeld 3: Merchandising und Werbemittel**

Die ersten Ideensammlungen zur Merchandise-Produktpalette für den Mullerthal Trail sind: Kugelschreiber, Jojos und Brotdosen

In Vorbereitung sind:

1. Planung von Infoveranstaltung für Beherbergungsbetriebe
2. Produktion einer Infomappe WANDERN, für alle Beherbergungsbetriebe
3. Erstellung eines regelmäßigen Infobriefs
4. BoW-Wanderrallye im Juni 2009
5. Wohltätigkeitswanderung in Kooperation mit HAITI asbl.

### **Fazit Mullerthal Trail**

Die letzten Schritte zur Produkterstellung WANDERWEG und Prospektmaterial wurden vollzogen. Die ersten Schritte der Zusammenarbeit mit den Beherbergungsbetrieben und Reiseveranstaltern sind erfolgt. Der Mullerthal Trail wurde erfolgreich auf Messen angenommen und die Nachfrage ist bereits gestiegen

### **Anmerkungen der Komitee-Mitglieder**

Von einigen Komitee-Mitgliedern wurde festgestellt, dass deutlich mehr Wanderer in der Region anzutreffen sind. Auffällig ist, der höhere Anteil von Autos mit deutschen Kennzeichen auf den Parkplätzen. Diese Entwicklung ist auf das verstärkte Marketing im deutschen Raum zurückzuführen.

Es wurde darauf hingewiesen, dass eine Evaluierung der Marketingmaßnahmen wichtig wäre. D.h. durch welche Maßnahmen sind die Touristen auf den Mullerthal Trail und die Wanderregion aufmerksam geworden (z. B. Zeitungen, Internet, etc) ? Ähnlich wie im letzten Jahr könnte man im Sommer Studenten beauftragen bei den Touristen gezielt nachzufragen.

Langfristig ist auch der Einsatz von Trail Rangern angedacht. Diese könnten zum einen Informationen über das Wanderwegenetz geben und andererseits die Touristen befragen, inwiefern sie mit dem Trail (Beschilderung, Wegzustand,...) zufrieden sind und wo sie die Infos aufgefunden haben.

Zudem sollte man die Wanderer die geplant haben auf öffentliche Verkehrsmittel zurückzugreifen mit Busplänen versorgen.

### **b. Projekt „Mullerthal goes learning“**

Im LEADER-Projekt „Mullerthal goes learning“ der RIM asbl. wurden in den letzten Monaten in den drei definierten Handlungsfeldern viele Aktionen gestartet.

Die Ausdrucke zu der Powerpoint Präsentation wurden in der Sitzung ausgeteilt und von Fernand Schmit vorgetragen.



**Groupe d'Action Locale LEADER Mullerthal**  
Bureau LEADER Echternach  
30, route de Wasserbillig  
L-6490 Echternach  
E-mail: leader@echternach.lu – Internet: www.mu.leader.lu

---

### **Aufgabenbereich 1: Datenbank im Internet**

Ziel ist es die Datenbank der Landakademie um die Weiterbildungskurse in der Region Müllerthal zu ergänzen.

Am 30. Januar 2009 fand eine Versammlung in Eschdorf mit den LEADER-Gruppen RW, CV, AI und MU statt, um die bestehende Plattform inhaltlich zu erweitern und zu überarbeiten. Am 17. März 2009 wurde die Firma Morepixel (ca.12.700€) mit den Arbeiten an der Datenbank beauftragt.

Im Moment ist eine Kurseingabe für die Region Müllerthal schon möglich. Zudem liegt auch eine erste Testversion der Tagungsraumdatenbank liegt vor. Die Arbeiten an der Datenbank/Internetseite sollen bis Ende Mai 2009 abgeschlossen sein.

Das Projekt „Müllerthal goes learning“ und Landakademie wurde von Januar – April in den verschiedenen Schöffenräten der LEADER-Region vorgestellt. Anfang April erfolgte dann das Anschreiben an alle 340 Vereine in der Region. In diesem Schreiben wurde das Projekt kurz vorgestellt, die Anfrage nach Weiterbildungskursen, sowie das Interesse an der Eingabe von Kursangeboten in die Datenbank und Broschüre gestellt. Die Rückmeldefrist geht bis Juni 2009.

### **Aufgabenbereich 2: Ergänzung des bestehenden Weiterbildungsangebotes**

Bislang plante und organisierte die RIM asbl. Computerkurse und Workshops in den Internetstuben in der Region (insgesamt 24 Computerkurse und 11 Workshops), ein Flyer mit den Computerkursangeboten und Kursangeboten mit der MEC asbl. wurde dazu im Dezember 2008 herausgegeben und derzeit werden die Diplome der Kursteilnehmer vorbereitet.

### **Aufgabenbereich 3: Organisation von Fachvorträgen und Workshops**

Am 10. März 2009 hielt Frau Prof. Dr. Susanne Siebentritt einen gut besuchten Vortrag zum Thema „Strom von der Sonne“ in der Jugendherberge in Echternach ab. Die Veranstaltung wurde von der RIM asbl. in Zusammenarbeit mit der Uni Luxemburg „Uni iwwer Land“ und der Landakademie organisiert.

#### **Die nächsten Schritte:**

- Persönlichen Kontakt und Beratung mit den Vereinen aufnehmen die ihr Kursangebot in die Datenbank stellen möchten
- Eingabe der Kurse in die Datenbank
- Vorbereitung des Kursangebotes für den Herbst
- Herbst 2009: Herausgabe der neuen Broschüre mit den Kursangeboten

**Die RIM asbl. lädt herzlichst auf das Lernfest am 7. Juni 2009 im Atert-Lycée in Rédange ein.**

### **c. Projekt „Qualitéit aus dem Mëllerdall – Regional Produkter“**

Camille Hoffmann von der RIM asbl. stellte den Zwischenstand des LEADER-Projektes „Qualitéit aus dem Mëllerdall – Regional Produkter“ vor.

Die Ausdrucke zu der Powerpoint Präsentation wurden in der Sitzung ausgeteilt.



**Groupe d'Action Locale LEADER Mullerthal**  
Bureau LEADER Echternach  
30, route de Wasserbillig  
L-6490 Echternach  
E-mail: leader@echternach.lu – Internet: www.mu.leader.lu

---

## **AG Regionale Produkte**

Am **6. Februar 2009** fand eine Versammlung der AG Regionale Produkte zusammen mit der RIM asbl. und LEADER statt. Dort wurde die AG über die Projektgenehmigung durch das LW-Ministerium mit den damit verbundenen Auflagen informiert. Es fand eine Diskussion über die weitere Vorgehensweise in dem genehmigten LEADER-Projekt statt.

Am **23. Februar 2009** gab es eine weitere Versammlung der Produzenten im Kulturhaff Millermoler. Es wurde u.a. über die vorgesehene Personalstelle diskutiert, d.h. soll die vorgesehene Personalstelle neu ausgeschrieben werden oder mit einem Freelancer zusammen gearbeitet werden.

Es wurde beschlossen, einen Erfahrungsaustausch zum Thema regionale Produkte mit den Naturparks im Norden zu organisieren, um Einblicke in deren Projekte zu bekommen.

### **27. März 2009: Erfahrungsaustausch zum Thema „Regionale Produkte“ im Cornelyshaff Programm:**

- **Luc Jacobs** (Landwirtschaftlicher Berater Naturpark Our): Regionale Produkte: Erfahrungen aus dem Naturpark Our
- **Charel Marx** (Präsident Téi vum Séi): Erfahrungen aus der Kreidergenossenschaft
- Besuch des **Biohofes „Schankhaff“** mit kleinem regionalem Laden
- **Philippe Eschenauer** (Geschäftsführer LAG Miselerland): Regionale Produkte und Initiativen im Miselerland
- **Lothar Wilhelm** (Büro KulTourWerk): Beispiele im Regionalmarketing

An der Veranstaltung haben ca. 25 Personen teilgenommen.

Am **9. April 2009** fand eine weitere Versammlung der Produzenten im Kulturhaff Millermoler statt. Bei dieser Sitzung wurde über die zukünftige Form der Zusammenarbeit der Produzenten untereinander gesprochen, die Arbeitsfelder diskutiert, die konkret in der nächsten Zeit angegangen werden sollen und über die Teilnahme an Märkten in diesem Jahr.

Auf folgenden Märkten werden einige Produzenten dieses Jahr vertreten sein:

Juni 2009 in Rosport, Feier zum Geburtstag der „**Source**“

September 2009 in Medernach, **Lëtzebuurger Weekend**

November 2009 in Berdorf, **Haupeschaart**

Dezember 2009 in Echternach, **Weihnachtsmarkt**

### **Die nächste Versammlung findet am 11 Juni um 20:00 Uhr in der Jugendherberge in Echternach statt.**

Es findet ein Aufruf für neue Mitglieder in der AG statt, die Veranstaltung ist offen für alle am Thema interessierten und Produzenten, die der AG neu beitreten wollen. (Kontakt: RIM asbl. oder LEADER-Büro).

## **d. Kannerwanderwee**

Das Projekt wurde offiziell vom Landwirtschaftsministerium genehmigt. Die Projektgenehmigung traf am 30. März 2009 im LEADER Büro ein.





## **Groupe d'Action Locale LEADER Mullerthal**

Bureau LEADER Echternach

30, route de Wasserbillig

L-6490 Echternach

E-mail: [leader@echternach.lu](mailto:leader@echternach.lu) – Internet: [www.mu.leader.lu](http://www.mu.leader.lu)

---

Am 24. März 2009 gab es ein Treffen zwischen Anette Peiter und dem Projektträger, dem Mickey-Maus Club, im LEADER Büro. Es wurde das weitere Vorgehen nach Projektgenehmigung besprochen.

Am 7. März 2009 fand eine Wanderung auf dem Kannerrechtswee in Heinerscheid statt. Auf der Wanderung, die vom Familienministerium initiiert wurde, bekamen viele Mitglieder des Mickey-Maus Clubs, Anette Peiter vom LEADER-Büro sowie weiterer interessierte Personen, einen Eindruck von dem Kannerrechtswee.

### **5. Sonstiges**

Im Komitee wurde der Vorschlag gemacht, zwecks Papiereinsparung und Nachhaltigkeit, zukünftig die PowerPoint Präsentation nicht mehr in ausgedruckter Form an alle Komitee-Mitglieder zu verteilen. Die Präsentationen werden per Mail an die Komitee-Mitglieder geschickt werden und auf der Internetseite zum Herunterladen abgelegt. Alle Anwesenden waren mit diesem Vorschlag einverstanden.

### **6. Datum der nächsten Versammlung**

Die nächste Komitee-Sitzung findet am **7. Juli 2009** um 19:30 Uhr in Reisdorf statt.